

PRESSEMITTEILUNG

21.06.2010

Water-Graphics – Naturwissenschaft trifft Kunst

RÜTGERS Stiftung fördert Projekt am Hans-Böckler-Berufskolleg

Geometrische Figuren, abstrakte Muster bewegen sich auf einer farbig beleuchteten Wasserwand – was sich wie ein Kunstobjekt von Helmut Eigenmann anhört, ist die Beschreibung des naturwissenschaftlichen Projekts „Water-Graphics“, das Fachlehrer Olaf Boxberg im kommenden Schuljahr 2010/2011 mit vier Klassen durchzuführen beabsichtigt. Auf einer 2x2 Meter großen Fläche werden 96 Magnetventile durch Mikroprozessoren so angesteuert, dass Muster und Schriftzüge aus bunt scheinendem Wasser entstehen. Das Wasser wird in einer Wanne aus Teichfolie aufgefangen und durch eine geeignete Gartenpumpe wieder zu den Magnetventilen verbracht. Die Steuerung der Ventile übernehmen Mikrocontroller-Karten, die entsprechende Daten an Schieberegister geben, welche die einzelnen Ventile ansteuern. Die Einrichtung der geometrischen Figuren, bzw. Schriftzüge und deren zeitliche Steuerung, geschehen über eine zu entwickelnde Windows-Software. „Da ein solches Projekt sehr umfangreich und komplex ist“, so Olaf Boxberg, „wird es bildungsgangs- und jahrgangsübergreifend bearbeitet. Gerade durch den übergreifenden Ansatz der Projektgruppen wird ein tiefgreifender Einblick der Schülerinnen und Schüler in die Idee der Arbeitsteilung entstehen, so wie sie in der beruflichen Wirklichkeit alltäglich ist!“ Im Bildungsgang „Berufsgrundschuljahr Technik“ arbeiten Jugendliche im Alter von 17-19 Jahren. Sie haben einen Hauptschulabschluss und möchten im Berufsgrundschuljahr den Realschulabschluss machen. Im Bildungsgang „Elektrotechnische Assistenten“ arbeiten Jugendliche im Alter von 17-20 Jahren in drei Jahrgangsstufen. Ihr Ziel ist die Fachhochschulreife und ein Berufsabschluss nach Landesrecht.

Gefördert wird das Projekt durch die RÜTGERS Stiftung mit einem Betrag in Höhe von 4.600€ für Geräte und Sachmittel. Hierzu haben die RÜTGERS Stiftung und das HBBK am 11. Mai 2010 einen Projektvertrag geschlossen.

Seit acht Jahren fördert die Stiftung in Kooperation mit Schulen vor allem naturwissenschaftliches Engagement. „Leave your footprint“ lautet dabei das Motto der Stiftung, mit der aktiven jungen Menschen das Erbe wissenschaftlichen Entdeckungsdrangs nahegelegt werden soll. Denn Wissenschaft braucht Pioniere.

Kontakt für die Presse:

Leo Hansen

Tel: 02365 – 9195 - 0

email: leonhard.hansen@hbbk-marl.de

www.hbbk.net